

FC *live*

Offizielle Vereinszeitschrift des 1. FC Viersen 05 e.V.

Landesliga / Kreisliga A / Kreisliga C
Saison 2024 / 2025 / Rückrunde



Sparkasse Krefeld. Gut für die Region.



AGIS Workwear Shop

AGIS Workwear Shop
Vorster Str. 11, 41748 Viersen
Fon: 0 2162-249 98-43
viersen@agis-germany.com
www.agis-germany.com

Der AGIS Workwear Shop in Viersen ist auf die Sicherheit von Menschen im Berufsleben spezialisiert. Das Einzelhandelsgeschäft lässt auf über 300 Quadratmetern keine Wünsche offen.

Unternehmen aus Branchen wie Lagerlogistik, Straßenbau, Heizung-/Sanitärhandwerk, Elektrotechnik oder Metall-/Maschinenbau, die täglich auf den richtigen Arbeitsschutz ihrer Mitarbeiter angewiesen sind, zählen zu unseren Kunden. Ob gewerblich oder privat, wir statten Sie aus!

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr
Fr. 8:00-15:30 Uhr
Sa. 9:00-13:00 Uhr



Attraktive Angebote hält unser „Schnapper“ für Sie bereit.

AGIS ich bin mir sicher

**Schnapper
der Woche!**



Vorwort Michael Berghausen	3
Bericht des Fußball-Obmanns	5
Bericht 2. Mannschaft	6
Alexi Triantafillidis verstärkt die Roten	8
Neues aus der Frauenabteilung	11
Neuer Trainer ab der kommenden Saison	12
Rückblick Halle 2025	14
Diverses	16
Auf-und Abstiegsszenarien Fußballkreis MG/VIE	18
Interview mit Manuel Moreira	21
Aktuelle Ergebnisse 1. Mannschaft/Tabelle	28
Grundschulcup am Hohen Busch	31



MICHAEL BERGHAUSEN, 1. VORSITZENDER



Alles neu macht der Mai

Liebe Freunde und Förderer des 1. FC Viersen,

leider ist es nicht so einfach, einen Verein wie den 1. FC Viersen in allen Bereichen gleichmäßig aufzustellen und alle Ansprüche zu erfüllen. So macht uns derzeit unsere 1. Mannschaft aufgrund der Querelen in der Saisonvorbereitung derzeit Sorgen. Nichtsdestotrotz müssen wir froh und dankbar sein, daß wir es trotzdem geschafft haben eine erste Mannschaft überhaupt ins Rennen zu schicken, nachdem uns urplötzlich mitten in der Vorbereitung sowohl das Trainerteam als auch die halbe Erste des Vorjahres unter fadenscheinigen Gründen verlassen hat.

Auch in der zweiten Mannschaft läuft derzeit alles nach Plan

Wenn wir jedoch zu den Jugendmannschaften hinüberschauen, dann geht mir als alter Viersener das Herz auf,

alle Jahrgänge sind durchgängig besetzt, in der einen oder anderen Altersklasse spielen wir sogar in der Sonderliga. Auch haben wir in den letzten beiden Jahren kontinuierlich in die Trainerqualifikation investiert, so daß wir aktuell die zugehörigen Erfolge auch sehen können.

Zum Thema Infrastruktur arbeiten wir derzeit an der Realisierung eines weiteren Kunstrasenplatzes für den Ascheplatz 4 und auch für das Thema Clubhaus gibt es bereits einen Entwurf. Für beide Themen sind wir aktuell in Gesprächen mit der Verwaltung.

Sie sehen, es tut sich was, auch wenn die Ergebnisse der 1ten Mannschaft derzeit vielleicht nicht so zufriedenstellend sind.

Michael Berghausen
1. Vorsitzender



Marketing – ein komplexes Gebilde

Unternehmenskommunikation
strategisch aufgebaut



Reine Luecksache

Marketing

- Corporate Design
- Corporate Communication
- Logo- und Markenentwicklung
- Online Marketing
- Klassische Werbung

Werbetechnik

- Textilveredelung
- Außenwerbung
- Beschriftung
- Digitaldruck

lueck

Lueck Werbeagentur GmbH
Vorster Straße 11 · 41748 Viersen
Telefon: +49 (0) 21 62-501 11 66
E-Mail: info@lueck-werbeagentur.de
Web: lueck-werbeagentur.de

Bericht des Fußball-Obmanns



„Liebe Sportsfreunde des 1. FC Viersen,

nach turbulenten ersten Wochen befinden wir uns inzwischen am vierten Spieltag der Rückrunde.

Nach dem auf eigenen Wunsch beendeten, fünfjährigen Engagement von Kemal Kuc wollte der Verein einen Umbruch einleiten. Mit einem

Grundgerüst aus erfahrenen Spielern, ergänzt durch junge Neuzugänge und unsere Eigengewächse, sollte ein neues Kapitel aufgeschlagen werden.

Mit Simon Sommer als Cheftrainer sowie den Co-Trainern Wolla Brück und Gianluca Nurra sollte dieses Vorhaben umgesetzt werden. Leider sagte Wolla Brück bereits vor Saisonbeginn ab.

Zu Beginn der Vorbereitung stand dem Trainerteam ein Kader von 31 Spielern zur Verfügung, der gemeinsam mit der sportlichen Leitung zusammengestellt wurde. Ziel war es, den Kader im Laufe der Findungsphase auf 22 Spieler zu reduzieren, darunter auch unsere Eigengewächse Ruben Bruß und Moussa Coulibaly.

Leider spiegelten sich weder die Ergebnisse noch die Spielweise unserer jungen Mannschaft in dem wider, was sich das Trainerteam, die sportliche Leitung und unsere Fans erhofft hatten.

Eine Woche vor Saisonstart teilte uns Simon Sommer mit, dass er sein Traineramt mit sofortiger Wirkung niederlegt. Er begründete seine Entscheidung mit unterschiedlichen Auffassungen zwischen ihm und der sportlichen Leitung. Diesen Schritt und die Beweggründe konnten wir nicht nachvollziehen.

Nach seinem Rücktritt verließen zahlreiche Spieler sowie der verbliebene Co-Trainer den Verein. Letztlich standen wir mit nur zwei Torhütern und sieben Feldspielern vor dem eigentlichen ersten Highlight der Saison – dem Niederrheinpokalspiel gegen RW Oberhausen. Dass wir die

Partie überhaupt bestreiten konnten, verdanken wir unserer Reserve, die an diesem Abend ausgeholfen hat. Doch unter diesen Umständen waren wir natürlich chancenlos, was sich in der deutlichen 0:13-Niederlage widerspiegelte.

Trotz dieser schwierigen Situation ist es aller

Ehren wert, was sich danach rund um den Hohen Busch entwickelt hat. Nicht wenige Vereine hätten unter solchen Umständen die Flinte ins Korn geworfen und den Spielbetrieb in der Landesliga eingestellt. Doch wir haben zusammengestanden, viele Gespräche geführt und es tatsächlich geschafft, zum Saisonstart einen konkurrenzfähigen Kader auf die Beine zu stellen.

Am ersten Spieltag erreichte die Mannschaft gegen den Vizemeister aus Hilden ein Unentschieden und machte auch in den folgenden Partien Lust auf mehr. Mit Flo Wittkopf und Dirk Heimanns wurde die Trainingsarbeit intensiviert. Auch wenn sich dies nicht immer direkt in Punkten widerspiegelte, erhielt das Team viel Lob und Respekt für couragierte Auftritte – etwa in Jüchen oder Süchteln, wo mit etwas mehr Cleverness, Erfahrung und Glück durchaus Punkte möglich gewesen wären.

Leider gelang es uns nicht, nach dem Sieg gegen Solingen den Schwung mitzunehmen. In Amern verspielte man eine 2:0-Führung, und bei der deutlichen Niederlage gegen Velbert zeigte die Mannschaft ein ganz anderes Gesicht. Doch es gab auch positive Momente, wie das Spiel in Kapellen, wo nach einem 0:2-Rückstand noch ein Punkt erkämpft wurde – mit etwas Spielglück wäre sogar ein Sieg möglich gewesen.

Zum Ende der Hinrunde konnten wir bei TURU Düsseldorf und DJK Dilkrath gewinnen. Danach folgten meist deutliche Niederlagen, und insgesamt hatte man das Gefühl, dass unserer jungen Mannschaft zunehmend die Puste ausging.

In der Winterpause konnten wir personell nachlegen und hoffen, dass sich daraus positive Effekte ergeben. Der Klassenerhalt ist weiterhin möglich, doch dazu braucht es Leidenschaft, Konstanz und ein paar Erfolgserlebnisse.

Ein besonderer Glückwunsch geht an die Mannschaft zum Gewinn der Hallenstadtmesterschaft! Die daraus gewonnene Energie sollte dem Team Selbstbewusstsein geben und sich positiv auf den weiteren Saisonverlauf auswirken.

Mit sportlichen Grüßen
Reinhold Mustac
Fussballobmann 1. FC Viersen“

"Eine hohe Niederlage als Wendepunkt"

Analyse | Fußball-Kreisliga A · Carlos Miguel übernahm in Viersen erstmals eine Traineraufgabe im Seniorenbereich – und musste mit der jungen Mannschaft einige Rückschläge und Unruhen meistern. Eine hohe Pleite war der dann Schlüsselmoment. Was Miguel sich für die Rückrunde erhofft.

Die Reserve des 1. FC Viersen hat sich nach Startschwierigkeiten im Mittelfeld der A-Liga gefestigt. Dennoch liegt hinter der Mannschaft eine turbulente und nicht immer einfache Hinrunde. Carlos Miguel, zuvor im Jugendbereich tätig, gibt Einblicke in sein erstes Halbjahr als Cheftrainer bei den Zweiten Herren.

So lief die Hinrunde

Der Saisonbeginn war zum Vergessen: fünf Spiele, fünf Niederlagen. Schlechter kann ein neuer Trainer mit seiner Mannschaft kaum starten. Den mauen Saisonbeginn hatten die Verantwortlichen in Viersen jedoch einkalkuliert. „In den ersten fünf Spielen sind wir auf vier der besten Mannschaften der Liga gestoßen, da war uns alles klar, dass das schwer werden wird“, sagt Miguel. Trotzdem bringt so eine Niederlagenserie stets etwas Unruhe rund um den Fußballplatz.



Als Schlüsselspiel sieht Miguel die Partie gegen Türkiyemspor am fünften Spieltag, auch wenn Viersen diese mit 1:6 verlor. „Das klingt bei dem Ergebnis natürlich blöd, aber das Spiel lief lange auf Augenhöhe. Die Jungs haben gemerkt, dass wir mithalten können. Das hat den Schalter umgelegt“, so der Trainer, der seinen Spieler quasi einbläute, dass die Saison erst ab dem sechsten Spieltag richtig beginnt.

Beim 2:0-Sieg gegen Otzenrath kam daraufhin die Wende – es folgten sieben weitere Spiele ohne Niederlage. Siege feierte die Reserve in dieser Phase gegen Neuwerk II (2:0), Mennrath II (1:0), Rheydter SV (3:0), DJK Hehn (3:1) und BW Wickrathhahn (2:0). Zum Jahresende gingen die Spiele gegen Rheindahlen (1:4) und Neersbroich (2:3) ver-

loren. 21 Punkte stehen nach 17 Spielen zu Buche.

Die Mannschaft ist auch aufgrund der schwierigen Startphase zusammengewachsen. „Es war ein Riesenvorteil, dass ich 70 Prozent der Spieler aus dem Jugendbereich kenne. Die Mannschaft ist uns gefolgt und hat uns vertraut – trotz der Unruhe, die entsteht, wenn man die ersten Spiele verliert“, sagt Miguel. In der Folge gewöhnte sich die Mannschaft Schritt für Schritt an den Seniorenfußball. „Unser Durchschnittsalter liegt bei rund 20 Jahren. Es ist eine extrem junge Mannschaft, die erst einmal Luft schnappen musste. Daher sind wir mit dem Platz zufrieden“, sagt Miguel.

Das muss besser werden

Die Mannschaft befindet sich im Lernprozess. Entsprechend gehören Fehler aufgrund mangelnder Erfahrung dazu. Miguel weiß das einzuordnen. „Wir hätten fünf bis sieben Punkte mehr hätten haben können. Das lag an der Unerfahrenheit der Mannschaft, die in der Schlussphase oft nicht clever genug war. Daran arbeiten wir“,

so der Trainer. Er nennt als Beispiele die Partien gegen Schelsen und Neersbroich, die Viersen trotz 2:1-Führung in den Schlussphasen jeweils noch mit 2:3 verlor. Es fehle noch die Ruhe und Konstanz.

Neben Verletzungen musste Miguel außerdem regelmäßig Spieler in die erste Mannschaft hochgeben, die zu Saisonbeginn beinahe auseinandergefallen war. „Das beeinflusst natürlich die Abläufe im Training. Wir konnten nie konstant durchspielen aufgrund von Verletzungen und Schiebereien zwischen den Mannschaften“, sagt Miguel.

So geht es weiter

„Wir wollen da weiter ansetzen, wo wir aufgehört haben und den einstelligen Tabellenplatz verteidigen“, sagt Miguel mit Blick auf die Rückrunde. Dafür sollen dann drei Langzeitverletzte mit Jona Vaque, Ibrahim Saleh und Leart Bytyqi wieder zur Verfügung stehen. Die Vorbereitung startete am 15. Januar.

Das sagt Carlos Miguel (Trainer Zwote) dazu:

Der Saisonbeginn war zum Vergessen: fünf Spiele, fünf Niederlagen. Schlechter kann man mit seiner Mannschaft kaum starten jedoch hatten wir das mit einkalkuliert da wir wussten, dass unsere sehr junge Mannschaft im Seniorenfußball erst einmal ankommen muss.

In den ersten fünf Spielen sind wir auf vier der besten Mannschaften der Liga gestoßen, da war uns alles klar, dass das schwer werden wird. Trotzdem bringt so eine Niederlagenserie stets etwas Unruhe rund um den Fußballplatz da oft die Geduld fehlt.



Die Mannschaft ist auch aufgrund der schwierigen Startphase zusammengewachsen. „Es war ein Riesenvorteil, dass ich 70 Prozent der Spieler aus dem Jugendbereich kenne. Die Mannschaft ist uns gefolgt und hat uns vertraut –

trotz der Unruhe, die entsteht, wenn man die ersten Spiele verliert. In der Folge gewöhnte sich die Mannschaft Schritt für Schritt an den Seniorenfußball.

Unser Durchschnittsalter liegt bei rund 20 Jahren. Es ist eine extrem junge Mannschaft, die erst einmal Luft schnappen musste.

Daher sind wir mit dem Tabellenplatz 9 nach der Hinrunde im Großen und Ganzen sehr zufrieden, Wir hätten fünf bis sieben Punkte mehr haben können, das lag an der Unerfahrenheit der Mannschaft, die in der Schlussphase oft nicht clever genug spielte, und leider auch an den erfahrenen Spielern die es nicht geschafft haben der Mannschaft den Impuls zu geben den eine junge Mannschaft nun einmal braucht.

Die Mannschaft befindet sich im Lernprozess. Entsprechend gehören Fehler aufgrund mangelnder Erfahrung dazu und dennoch weiß ich das gut einzuordnen.

Als Schlüsselspiel sehe ich das Spiel am 6.Spieltag zuhause gegen den SV Otzenrath, das hat bei uns den Schalter umgelegt und das sagten wir der Mannschaft auch immer jetzt beginnt für uns die Saison nachdem wir die Top 5 der Liga nun bespielt hatten.

Beim 2:0-Sieg gegen Otzenrath kam daraufhin die Wende – es folgten sieben weitere Spiele ohne Niederlage. Siege feierte die Reserve in dieser Phase gegen Neuwerk II (2:0), Mennrath II (1:0), Rheydter SV (3:0), DJK Hehn (3:1) und BW Wickrathhahn (2:0).

Wir wollen da weiter ansetzen, wo wir aufgehört haben und den einstelligen Tabellenplatz bestenfalls in der Rückrunde verteidigen und bestätigen.

1. FC/05

IMPRESSUM

Der FC Live erscheint zweimal pro Saison als Sonderheft jeweils zu Beginn der Hin- und Rückrunde.

Verantwortlich i. S. d. P. ist der 1. FC Viersen 05.

Satz und Gestaltung:
Michael Berghausen
Holger Drever

Fotos:
Daniel Bender, Michael Berghausen

Redaktionelle Beiträge:

Carlos Miguel
Dirk Heimanns
Florian Wittkopf
Frank Meier
Holger Drever
Jessica Bockers
Manuel Moreira
Michael Berghausen
Sebastian Schinkels

Druck:
Druckerei Hölters, Viersen

Mit Alexi Triantafillidis kommt ein alter Bekannter und Freund zurück an den Hohen Busch.

Alexi wird ab sofort die Position und Aufgaben des sportlichen Leiters bei den Roten übernehmen. Sein Aufgabengebiet streckt sich im Seniorenbereich von unserer Ersten bis hin zur A-Jugend.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe. Nach dem Ende meines Arrangements in Wickrath, klingelte ein Tag später das Telefon mit der Anfrage vom FC. Ich musste nicht lange überlegen, denn der FC ist und bleibt für mich eine Herzensangelegenheit.

suchen, den richtigen Mann für diese Position gefunden zu haben. Wir werden nun Hand in Hand die Dinge angehen, wir wachsen mehr und mehr, umso wichtiger ist es, das wir nun die Aufgaben besser verteilen können um auch für die nötige Entlastung zu sorgen.

Ziel ist es nun noch engmaschiger, als Team, mit Ronny Mustac als Fußball Obmann, Alexi als sportlicher Leiter und mir als Abteilungsleiter Sport, zusammen zu arbeiten, um die Ziele des Vereins zu verwirklichen“

Ronny Mustac, unser Fußball Obmann dazu: „Alexi und ich kennen uns schon viele Jahre, ich freue mich nun mit ihm, beim FC, zusammen zu arbeiten. Es zeigt auch den Weg den wir einschlagen wollen. Neue Impulse, durch Personalien, die sich zu 100% mit dem Verein identifizieren und das Beste für den FC erreichen möchten. Viel Glück in deiner neuen Aufgabe Alexi. Willkommen zu Hause, Alexi !



gibt viel zu tun an meiner alten und nun auch neuen Wirkungsstätte. Jetzt heißt es die Mannschaften persönlich kennen zu lernen, wobei der Fokus, der aktuellen Lage geschuldet, auf die Erste Mannschaft gelegt werden soll. Der Klassenerhalt ist das Ziel und da gibt es natürlich noch sehr viel zu tun, auch im Hinblick auf evtl. Neuverpflichtungen die uns helfen können.

Ich habe ein gutes Gefühl, bin sehr positiv gestimmt und denke das Manu, Ronny und ich, ein gutes „Drei-Gestirn“ für die kommenden Aufgaben bilden. Danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

„Manu“ Moreira rückt ab sofort auf die Position des Abteilungsleiters Sport beim FC. „Ich freue mich sehr über Alexis Zusage bei uns. Mit Alexi bekommen wir jemanden, der den Verein gut kennt und durch und durch ein Viersener ist.

Wir freuen uns, nach gut einem Jahr intensivem

Stelle frei – für dich!

Wir freuen uns auf neue Kolleg*innen aus den Berufsgruppen:

Anlagenschlosser*in, Berufskraftfahrer*in, Elektriker*in, Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, KFZ-Mechatroniker*in, Kundenbetreuer*in, Maschinen- und Geräteführer*in, Sachbearbeiter*in Fakturierung, Sachbearbeiter*in Vertriebsinnendienst

Mehr Infos unter:
karriere-egn.de



Wir sind da.

diemitderameise.de

T 02162 376-2197



Gut eingestellt – gut aufgestellt

Die Cichon Personalmanagement GmbH ist ihr Partner für effiziente Personallösungen. Heute ist das Unternehmen, neben seinem Hauptsitz in Viersen, auch mit Zweigstellen in Düsseldorf, Mönchengladbach, Krefeld, Duisburg, Neuss, Erkelenz, Gelsenkirchen und Bergheim vertreten. In der Rheinmetropole Düsseldorf ist schwerpunktmäßig der Geschäftsbereich des Office- und Pflegemanagements angesiedelt.

Sie suchen nach Personalmanagement mit System und über zehnjähriger Erfahrung?
Lassen Sie uns reden.

Direkt zu den Stellen





Wir kümmern uns.



Wir geben alles.

Für digitalen Wandel, der vorbildlich ist

Wir treiben die Digitalisierung in allen Bereichen voran. Überzeugen Sie sich schon heute von unseren intelligenten Anwendungen, und stellen Sie mit uns die Weichen für die Zukunft.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de und auf unseren Social-Media-Kanälen.     

Was für eine Hinserie

DANKE "Seppo"

Sebastian Schinkels wird seinen im Sommer 2025 auslaufenden Vertrag bei den Roten nicht verlängern.

"Ich habe unseren Vorstand bereits vor einiger Zeit darüber informiert, dass ich im Sommer diesen Jahres als sportlicher Leiter und Trainer aufhören werde.

Jeder der Trainer ist oder war, weiß, wie zeitintensiv das ist, ob Vorbereitung, Trainingsplanung, Spielvorbereitung ect. und das ein Spiel für einen Trainer nicht „mal eben“ in 90 Minuten beendet ist, sollte ebenfalls jedem bewusst sein. Hinzu kommt eine neue berufliche Herausforderung, da bleibt dann nicht mehr viel Zeit für die Familie.

Mein Entschluss fällt mir sicherlich nicht leicht, zumal meine Frau sogar eine Befürworterin ist, weil sie weiß, was mir der Fußball bedeutet und wie viel Liebe ich hineinstecke, dennoch möchte ich da zukünftig an meine Familie und mich denken.

Mein abschließendes Ziel ist es, mit den "Mädels" den Klassenerhalt zu schaffen. Also heißt es, nochmal "dran ziehen" und versuchen, alles dafür zu geben, um nicht als Absteiger aufzuhören." So Schinkels in seinem Statement.

Egal wie es auch ausgeht, wir sagen an dieser Stelle Danke lieber "Seppo" für Deinen großartigen Einsatz, für viele schöne Momente, u.a. erinnern wir uns da gerne an den Bezirksliga Aufstieg im letzten Sommer und wünschen Dir und Deiner Familie für die Zukunft nur das Beste !



1. FC Viersen tauscht im Sommer den Trainer



Der abstiegsbedrohte Landesligist stellt sich für die Zukunft neu auf und hat einen Trainer aus dem Jugendbereich für die erste Mannschaft verpflichtet. Florian Wittkopf muss daher als Trainer gehen. Wie er die Situation beurteilt.

Intern ist diese Entscheidung den beiden scheidenden Trainer bereits vor Wochen übermittelt worden. Dirk Heimanns soll nach der Saison in seine frühere Funktion als Jugendcheftrainer zurückkehren, Wittkopf verlässt Viersen hingegen auf eigenen Wunsch. „Der Verein hat die Entscheidung getroffen, einen anderen Weg gehen zu wollen. Das muss ich akzeptieren, genauso wie der Verein meine Entscheidung akzeptieren muss, dass ich nach der Entwicklung vom Torwarttrainer hin zum Co-Trainer und dann zum Cheftrainer, nicht wieder zurückgehen möchte zum Co- oder Torwarttrainer. Das ist innerhalb einer Mannschaft nicht glücklich und nicht das, was ich machen möchte“, sagt er. Intern habe man sich darüber ausgesprochen, „böses Blut“ habe es aber nicht gegeben, betont Wittkopf, der anfügt: „Ich kann eine kleine Enttäuschung aber nicht verleugnen, weil die Nachricht schon überraschend kam. Das ist aber inzwischen verflogen.“

Der Abteilungsleiter Manuel Moreira fand anerkennende Worte zur Arbeit von Wittkopf und Heimanns in der Vereinsmitteilung zum Trainerwechsel: „Seit dem Tag, an dem sie das Ruder übernommen haben, hat sich enorm viel verändert. Zu Beginn standen wir vor einem Scherbenhaufen – ohne Mannschaft und ohne Hoffnung. Florian und Dirk haben sich dieser schwierigen Aufgabe gestellt und leisten seitdem hervorragende Arbeit. Unser gemeinsames Ziel ist es nun, mit ihnen und der Mannschaft den Klassenerhalt zu schaffen.“

Laut Wittkopf habe er vom Verein die Zusage bekommen, bis zum Saisonende weitermachen zu dürfen – und dafür die volle Unterstützung zu bekommen. Denn die Lage bleibt beim Traditionsverein durchaus prekär. Mit nur 16 Zählern aus 21 Spielen ist Viersen aktuell Vorletzter der Landesliga.

Aktuell fehlen vier Punkte auf einen möglichen Nichtabstiegsplatz. „Für Mannschaft, den Verein und für mich wäre es ein Riesending, unter dieser Voraussetzung die Klasse zu halten. Jetzt gilt es, in den letzten Monaten alles zu geben und den Klassenverbleib schaffen. Das steht nun im Vordergrund. Und da ist egal, was kommende Saison ist“, sagt Wittkopf.

Der neue Trainer Ruggeri hat derweil kein Unbekanntes beim 1. FC Viersen: Unter anderem agierte er in den Spielzeiten 2019/20 und 2020/21 als Co-Trainer der ersten Mannschaft von Kemal Kuc. „Wir wissen, was wir an ihm haben, und sind überzeugt, dass er der richtige Mann für die Zukunft des 1. FC Viersen ist. Mit Graziano Ruggeri möchten wir verstärkte Spieler aus unseren eigenen Reihen integrieren und Talente aus der Region Viersen fördern. Unser Ziel ist es, Spieler zu gewinnen, die sich mit dem 1. FC Viersen identifizieren. Der vergangene Sommer hat uns gezeigt, wie wichtig dies ist, da sich nahezu eine komplette Mannschaft verabschiedet hat – ohne ausreichende Identifikation mit dem Verein“, sagt Moreira.

Bereits in den vergangenen Wochen hatte der Landesligist sich personell neu aufgestellt. So hat Alexi Triantafilidis inzwischen die Sportliche Leitung übernommen. Moreira wird sich künftig verstärkt um die Gesamtstruktur des Vereins kümmern. „Diese strategischen und zukunftsorientierten Entscheidungen sollen helfen, den Verein weiter voranzubringen. Gemeinsam in diesem neuen Team können wir die bestehenden Herausforderungen noch besser bewältigen“, sagt Moreira.

aus RP / Daniel Brickwedde & Heiko Van der Velden

CONTAINERDIENST IN VIERSEN

WIR HOLEN DEINEN ...!

*MIST, MÜLL, ABFALL, SCHUTT



Kein Stress

7 Tage Stellzeit inklusive



Wann Sie es wollen

Flexible Anlieferungszeiten möglich



Faire Preise

Abrechnung nach Inhalt

Jetzt auch
online
bestellen!



MEHR UNTER

www.entsorgung-viersen.de



RECYCLINGHOF IN VIERSEN

BRING UNS DEINEN ...!

*MIST, MÜLL, ABFALL, SCHUTT



Preis/Leistung

Faire Abrechnung



Schnelle Abfertigung

Kaum Wartezeit



Kompetente Ansprechpartner

Top Beratung vor Ort



Mo bis Fr: 7:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 7:00 - 12:00 Uhr



Vorster Straße 76

41748 Viersen



MEHR UNTER

www.entsorgung-viersen.de



1. FC Viersen erst mühsam, dann erfolgreich

Hallenfußball · Im Finale schlägt der 1. FC Viersen den TVAS Viersen deutlich. In der Vorrunde hat der Landesligist jedoch seine Probleme, besiegt in einem spannenden Halbfinale dann allerdings den ASV Süchteln.

Der 1. FC Viersen ist neuer Hallenstadtmeister in Viersen. Im Finale gab es einen 5:1-Sieg gegen B-Ligist TVAS Viersen. Für Vorjahressieger ASV Süchteln bleibt nach einer souveränen Vorrunde nur Platz drei.

Dabei lief die Gruppenphase für den späteren Turniersieger Viersen zunächst eher schleppend. Im ersten Spiel gab es eine überraschende 2:4-Niederlage gegen den A-Ligisten TSV Boisheim, der sich seinerseits mit neun Punkten den Vorrundensieg in der Gruppe B sicherte. Viersen hingegen wurde mit sechs Punkten Gruppenzweiter: Nach einem 5:1-Sieg gegen BW Concordia Viersen mühte sich der Landesligist gegen B-Ligist Dülkener FC zu einem 2:1-Erfolg.

Im Halbfinale kam es daher bereits zum Duell der Favoriten zwischen den beiden Landesligisten ASV Süchteln und 1. FC Viersen. Süchteln hatte sich zuvor in der Vorrunde mit neun Punkten souverän durchgesetzt und deutliche Siege gegen TVAS Viersen (5:0), SC Viersen-Rahser (8:0) und SG Dülken (6:0) geholt. Als Zweiter kam TVAS Viersen aus dieser Gruppe eine Runde weiter.

Beim Halbfinale zwischen dem 1. FC Viersen und Süchteln sorgte zunächst Viersens Torhüter Ilyas El Edghiri für eine aufsehenerregende Szene, als er einen Ball in Richtung ASV-Tor platzierte: Zwar parierte Süchtelns Torwart Jens Lonny den Ball und lenkte das Spielgerät an der Latte, von dort sprang der Ball jedoch Marvin Struckmann vor die Füße, der zum 1:0 traf. Es war der erste Gegentreffer der Süchtelner im Turnierverlauf. Karsten Robertz rettete den ASV dann mit seinem Ausgleich ins Neunmeterschießen gegen Viersen. Hier legten zunächst die Süchtelner vor, ehe man einen Ball links neben das Tor setzte und später El Edghiri einen weiteren Schuss der Süchtelner parierte. Viersen stand damit im Endspiel.

Im anderen Halbfinale setzte sich TVAS Viersen mit

6:2 gegen das klassenhöhere Team des Ausrichters aus Boisheim durch. Das Finale war dann eine klare Sache: Nachdem Robin Bruß (3.) und Struckmann (4.) den Landesligisten zunächst mit 2:0 in Front gebracht hatte, legten Maximilian Wichelhaus (9.), Moussa Coulibaly (10.) und Arian Tolaj (11.) weiter nach und sorgten so für den 5:1-Finalsieg.

Trotz der Niederlage im Finale hatte TVAS allen Grund zur Freude. Die Mannschaft von Trainer Markus Jäkel stand erstmals in ihrer Vereinsgeschichte im Finale der Hallenstadtmeisterschaft und darf sich ebenso wie Viersen über die Qualifikation für das Masters der Dülkener FC freuen.

„Wir wollten uns in der Halle gut verkaufen. Das haben wir in Krefeld ganz gut gemacht. Heute haben wir dann sehr schwach gespielt in der Vorrunde und dann aber rechtzeitig den Schalter gefunden. Gegen Süchteln haben wir dann ein richtig gutes Spiel gemacht



und das Finale dann sehr seriös gespielt und verdient gewonnen“, sagte Viersens Trainer Florian Wittkopf. Für ihn und seine Mannschaft war der Titelgewinn nach einer turbulenten Hinrunde im Abstiegskampf der Landesliga Balsam für die Seele. „Das tut dann einfach auch mal gut“, so Wittkopf.

Ergebnisse Gruppe A: SG Dülken – SC Viersen-Rahser 2:5, ASV Süchteln – TVAS Viersen 5:0, SC Viersen-Rahser – ASV Süchteln 0:8, SG Dülken – TVAS Viersen 1:2, SG Dülken – ASV Süchteln 0:6, TVAS Viersen – SC Viersen-Rahser 3:1; Ergebnisse Gruppe B: Dülkener FC – BW Concordia Viersen 1:1, 1. FC Viersen – TSV Boisheim 2:4, BW Concordia Viersen – 1. FC Viersen 1:5, TSV Boisheim – Dülkener FC 5:0, Dülkener FC – 1. FC Viersen 1:2, TSV Boisheim – BW Concordia Viersen 5:1; Halbfinale: ASV Süchteln – 1. FC Viersen 3:5 n.N., TSV Boisheim – TVAS Viersen 2:6; Spiel Platz 3: ASV Süchteln – TSV Boisheim 7:2; Finale: 1. FC Viersen – TVAS Viersen 5:0

SPORT PERGENS



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hormesfeld 14 · 41748 Viersen · Tel. 02162-56 08 28

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

 **POLSTER**
BINSFELD
E I N R I C H T U N G E N

Große Bruchstraße 8-10 · 41747 Viersen · Telefon: 0 2162-152 24 · Telefax: 0 2162-152 17

www.polster-binsfeld.de

Sponsor beim FC Viersen

Wir garantieren Ihnen durch ein Sponsoring beim 1. FC Viersen einen echten Mehrwert. Neben einem positiven Unternehmensauftritt profitieren Sie bei einer Partnerschaft außerdem von Kontakten unserer Mitglieder und weiterer Partner. Ihre finanziellen Mittel nutzen wir ausschließlich für den von Ihnen vorgesehene Zweck. Wir sind auf die Unterstützung von Sponsoren und Spendern angewiesen um unsere Jugendabteilung weiter zu entwickeln und den Kids & Jugendlichen ein sportliches Zuhause zu geben.

Haben Sie Interesse an einer Partnerschaft?

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt mit uns

aufnehmen.

Gerne stehen wir Ihnen auch zu einem Erstgespräch und Vorstellung Ihrer Wer bemöglichkeiten bei uns im Verein bereit.

Kontakt gerne über unseren Sponsorenbeauftragten

Holger Drever

0160 90509504

holger.drever@fcviersen05.de





SERVICESTARK!

- Türen
- Parkett
- Laminat
- Paneele
- Garagentore
- Stahlzargen
- Feuerschutztüren
- Gartenholz

**Farben,
Tapeten &
Teppichböden**

Kränkelsweg 18
41748 Viersen
Telefon: 0 21 62 / 29 100
Telefax: 0 21 62 / 29 120
E-Mail: holz.lingens@web.de
www.holz-lingens.de

montags bis freitags durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr
samstags 9.00 bis 13.00 Uhr und nach vorheriger Terminabsprache

**1.
FC/05**

DANKE

Der 1. FC Viersen bedankt sich bei allen Inserenten für ihre Unterstützung.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Gönner bei Ihren Kaufentscheidungen!

www.fcviersen05.de

FLEUTH G

FINANZIERT & VERSICHERT

Seit über 30 Jahren sind wir ein zuverlässiger Partner in der Viersener Finanz- und Versicherungsbranche. Wir stehen für unabhängige Beratung und besten Service.

FLEUTH KG

Christoph Grundmann

Brabanter Str. 107, 41751 Viersen

Fon: 0 21 62-897 54 22

Web: www.fleuth-kg.de

in Kooperation mit

JR FINANZIERT
VERSICHERT



Auf- und Abstiegsszenarien in den relevanten Ligen für den 1. FC Viersen

Das Rennen um die Auf- und Abstiegsplätze in den Amateurligen der Region ist oft umkämpft sowie mitunter recht komplex. Wir erklären die Regeln. Unter anderem, warum die Kreisliga A dieses Mal wohl zwei Aufstiegsplätze hat.

Welche Mannschaften am Ende einer Saison auf- und absteigen, ist nicht immer auf Anhieb ersichtlich. Häufig hängt die genaue Anzahl der Mannschaften, die im Sommer die Ligen wechseln, mit Resultaten in anderen Spielklassen zusammen.

Da sorgen zu viele Absteiger eines Kreises aus der Bezirksliga schon einmal dafür, dass auch in der darunterliegenden Kreisliga A mehr Teams absteigen müssen. Wir geben für die regionalen Vereine eine Übersicht zu den genauen Regeln von der Oberliga bis zur Kreisliga A.

Auf- und Abstieg in der Landesliga Niederrhein

Auch 2024/25 gilt: Den sicheren Aufstieg in die Oberliga-Niederrhein feiert nur der Meister einer Landesliga-Gruppe. Allerdings kann unter Umständen auch der Vizemeister aufsteigen, was wiederum davon abhängt, wie viele Klubs vom Niederrhein aus der Regionalliga West in die Oberliga Niederrhein absteigen. Sollte mit dem KFC Uerdingen beispielsweise nur ein Niederrhein-Team in die Oberliga absteigen, würden aus den beiden Landesliga-Gruppen insgesamt vier Teams aufsteigen – also zwei pro Staffel.

Sollten zwei oder drei Niederrhein-Klubs aus der Regionalliga absteigen, müssen die beiden Vizemeister der beiden Landesliga-Gruppen in einer Relegation mit Hin- und Rückspiel den dritten Aufsteiger ausspielen. Das scheint derzeit jedoch unwahrscheinlich.

Beim Abstieg spielt es ebenfalls eine Rolle, wie viele Mannschaft aus den höheren Ligen absteigen. Je nach Szenario könnte es aus jeder Landesliga-Gruppe vier bis fünf Teams treffen. Für die regionalen Teams um Victoria Menrath, VSF Amern, 1. FC Viersen und Fortuna Dilkath, die sich im Abstiegskampf der Landesliga Gruppe 1 befinden, sind das keine guten Nachrichten. Allerdings sieht es derzeit mit dem KFC Uerdingen womöglich nur nach maximal einem Regionalliga-Absteiger in die Oberliga-Niederrhein aus – was zu je vier Absteigern aus beiden Landesligen führen würde.

Treten Konstellationen mit sieben oder neun Absteigern ein, steigen die drei beziehungsweise vier Mannschaften pro Gruppe mit der geringsten Punktzahl und Platzierung in die Bezirksliga ab. Die Tabellenfünfzehnten beziehungsweise Tabellenvierzehnten beider Gruppen ermitteln in zwei Entscheidungsspielen den siebten beziehungsweise neunten Absteiger.

Auf und Abstieg in der Kreisliga A

Der Kreis Mönchengladbach-Viersen gehört zu den Kreisen, die in diesem Jahr in den Genuss des erweiterten Aufstiegs kommen könnten. Denn kommt kein Regionalliga-Absteiger aus dem Verbandsgebiet des Niederrheins, steigt jeweils auch der Vize-Meister aus den vier Kreisen Wuppertal-Niederberg, Kempen-Krefeld, Mönchengladbach-Viersen und Grevenbroich-Neuss auf.

Die Reihenfolge der genannten Kreise ist dabei wichtig. Denn gibt es beispielsweise einen Absteiger, so verliert der Fußballkreis Grevenbroich-Neuss als erstes seinen zweiten Aufstiegsplatz – Mönchengladbach-Viersen würde bei einem weiteren Regionalliga-Absteiger als nächster Kreis dieses Privileg verlieren. Danach sieht es derzeit aber nicht aus. Entsprechend begehrt dürfte Platz zwei hinter dem SV Lürrip in der Kreisliga A Mönchengladbach-Viersen sein.

Der Abstieg aus der Kreisliga A ist hingegen deutlich komplizierter, da jeweils berücksichtigt werden muss, wie viele Teams aus der Kreisliga A in die Bezirksliga aufsteigen und wie viele auf umgekehrten Weg aus der Bezirksliga absteigen.

Sollte es bei dem einen Aufsteiger in die Bezirksliga bleiben, so müssen insgesamt drei Mannschaften in die Kreisliga B absteigen – so lange es nicht mehr als zwei Absteiger in der Bezirksliga in den Kreis gibt. Ab drei Bezirksliga-Absteigern aus dem Kreis müssten vier Mannschaften aus der A-Liga absteigen. Da die Red Stars, Odenkirchen, der 1. FC Mönchengladbach und TuS Wickrath allesamt in oder nahe der Abstiegszone rangieren, ist dieses Szenario durchaus denkbar.

Für den 1. FC Viersen gilt jedoch, alles geben und bestmöglich in allen Ligen, die bespielt werden, die Klasse halten.

aus RP-Online von Daniel Brickwedde

DIE ZUKUNFT DES BAUENS IST GRÜN.



Hoch- und
Ingenieurbau



Tief-, Kanal- und
Wasserbau



Unternehmensgruppe

SOLBACH

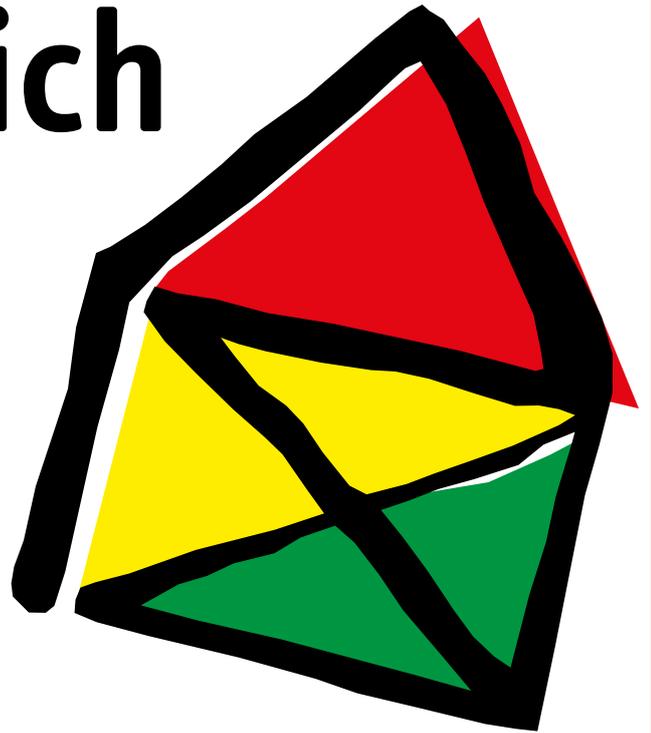
www.solbach-bau.de

Stefan Heinrich

Meisterbetrieb

Zimmerei
Fassadenbau
Bedachungen

Elkanweg 3a • 41748 Viersen
Tel. 02162 / 35 04 98 • Mobil 0179 39 59 59 2
zimmerei.stefan.heinrich @ t-online.de



...mit Freunden zu Gast bei Freunden!

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch – Samstag von 15:00 – 23:00 Uhr
sonn- und feiertags von 12:00 – 22:30 Uhr

Interview mit Manuel Moreira



„Wir wollen nicht mehr nach der Nase der Spieler tanzen“

Fußball-Landesliga · Im vergangenen Sommer brach dem 1. FC Viersen beinahe die komplette Mannschaft weg: Abteilungsleiter Manuel Moreira spricht über die Lehren der turbulenten Zeit, sein Rücktrittsangebot, die künftige Ausrichtung des Vereins und eine „Leck-mich-am-Arsch“-Mentalität im Amateur-

fußball.

Herr Moreira, die Winterpause ist keine Zeit zum Zurücklehnen für die sportlich Verantwortlichen. Was steht im Moment alles an?

Manuel Moreira "Es geht um Abgänge, Zugänge, Verhandlungen, Ablösen, Verlängerungen mit Jugendtrainern, und, und, und...Bei den Zugängen ging es darum, eine Truppe auf die Beine zu stellen, die eine realistische Chance auf den Klassenverbleib hat. Bei neuen Spielern haben wir aber natürlich schon den Blick auf die neue Saison gerichtet.

Nach was für Spielern haben Sie gesucht?

Moreira Wir haben gute Transfers getätigt, beispielsweise mit ehemaligen Spielern, die den Verein kennen und eine gute Qualität mitbringen. Wir haben in der Hinrunde festgestellt, dass uns Erfahrung fehlt – was bei einem Altersdurchschnitt von 22 Jahren nicht überraschend ist. Ich muss noch einmal ein Lob an das Trainerteam (Florian Wittkopf und Dirk Heimanns, Anm. d. Red.) aussprechen, das trotz der Umstände eine gute Arbeit geleistet hat. Daher haben wir zum Beispiel Adnan Aoudou geholt, einen Spieler, der schon mal bei uns war und Oberliga-Erfahrung aus seiner Zeit bei St. Tönis mitbringt. Mit seiner Erfahrung soll er auch in der Kabine eine wichtige Rolle einnehmen.

Zum Jahresende hat der Verein unter anderem Alexi Triantafillidis als neuen Sportlichen Leiter vorgestellt, der Ihre Aufgabe übernimmt. Sie führen nun die Gesamt-Abteilung. **Warum hat man sich anders aufgestellt?**

Moreira Seit einigen Jahren waren die Aufgaben für mich als Sportlicher Leiter im Verein eigentlich zu groß. Ich sollte mich ja ursprünglich nur um die

erste Mannschaft kümmern. Dann kam aber die zweite Mannschaft hinzu, dann die dritte und irgendwann die Jugend, weil der Jugendleiter wegfiel. Ich habe gemerkt: Wenn alles vernünftig gemacht werden soll – und wer mich kennt, weiß, dass ich alles vernünftig machen möchte – dann brauche ich Unterstützung. Alexis ist ein Viersener, bei dem schnell klar war, dass er Bock auf die Aufgabe hat und unser Projekt unterstützen möchte. Wir sind ein Team und ich nicht der Allein-Herrscher, sondern Ronny Mustac ist als Obmann eigentlich der Mann, der federführend alles macht. Wir arbeiten im Dreierteam nun super zusammen.

Was macht aus Ihrer Sicht die Aufgabe als Sportlicher Leiter inzwischen so umfangreich?

Moreira Du kannst in der heutigen Zeit nicht mehr alles alleine machen. Ich will nicht wie ein alter Mann klingen, der sagt: Früher war alles besser. Das ist Bullshit. Früher gab es andere Schwierigkeiten. Trotzdem ist der ganze Aufwand gestiegen, mit Anmeldungen, Abmeldungen, Pflege der Daten – du musst heute an so viele Sachen denken, die du vorher nicht hattest. Wir haben beispielsweise nun einen Schiedsrichterbeauftragten, wodurch sich die Zahl unserer Schiedsrichter im Verein von zwei auf zwölf entwickelt hat. Ich sehe daher meinen Job darin, gute Leute zu finden, die sich mit der Aufgabe beim 1. FC Viersen identifizieren.

Was beim 1. FC Viersen zuletzt auffiel: Jede Spielzeit gab es eine relativ hohe Fluktuation im Kader.

Moreira Das ist der Hauptpunkt, den wir verändern wollen und müssen. Viersen war ein großer Verein mit seiner super Jugendarbeit, die stets tolle Nachwuchsspieler herausgebracht hat. Aber irgendwann hat der Verein es nicht mehr geschafft, das kontinuierlich weiterzuverfolgen. Es gab einen Bruch in der Jugendabteilung und wir hatten keine A-Jugend, keine B-Jugend mehr. Wir mussten daher stets externe Spieler dazu holen. Dadurch veränderte sich jedes Jahr die Mannschaft, weil viele Spieler eigene Interessen verfolgten und wir als Verein stets darauf reagieren mussten. Wir haben uns gesagt: Der Fokus muss wieder auf die Jugendabteilung liegen. Vor vier Jahren hatten wir, glaube ich, nur sieben Jugendmannschaften, nächstes Jahr haben wir wahrscheinlich 17 Teams. Auch in der zweiten Mannschaft spielen rund 80 Prozent an Spielern aus unserer Jugend. Das forcieren wir von Jahr zu Jahr weiter.

Fortsetzung auf Seite 25

**Jetzt
beraten
lassen.**

**Die Zukunft kann
keiner vorhersehen,
aber jeder kann
sie wagen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.



Damit Träume in Bewegung kommen.

Seit über 85 Jahren sind wir Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner für Mercedes-Benz in Mönchengladbach und Viersen.

Verkauf Junge Sterne, Service, EQ Partner, Original-Teile, Zubehör, Unfallinstandsetzung, bei uns sind Sie immer kompetent beraten und Ihr Fahrzeug meisterhaft gewartet.

Kaufen wo der Service stimmt.

LAMPARTER

LEIDENSCHAFT FÜR IHRE MOBILITÄT

Autorisierter Mercedes-Benz PKW & Transporter Service, Autorisierter Junge Sterne Partner
 Waldnieler Straße 90
 41068 Mönchengladbach
 02161 9202-0

Freiheitsstraße 178
 41747 Viersen
 02162 9350-0

www.lamparter.de



HAMMES

Ingenieurbüro
für Tragwerksplanung

Dülkener Straße 53
 41747 Viersen
 Tel. 0 21 62 - 3 73 93-0
info@ib-hammes.de

Wir bieten statische Nachweise und kompetente Beratung in den Bereichen:

Hochbau
 Tiefbau
 Umbauten

Altbausanierung
 Holzbau
 Stahlbau

Wärmeschutz
 baulicher Schallschutz
 konstruktiver Brandschutz

www.ib-hammes.de





Meies Schüller

Meies & Schüller PartG mbB
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung • Wirtschaftsberatung • Rechnungswesen • Personalwesen

Friedrich Meies · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Alexander Schüller · Steuerberater

Bahnhofstr. 33 · 41747 Viersen

☎ 02162/ 26591-0 · Fax 02162/26591-99

kanzlei@meiesschueller.de

www.meiesschueller.de



Frisch für Sie zubereitet



„BEREITE
ALLES SO ZU,
WIE DU ES
SELBER AUCH
ERWARTEN
WÜRDEST“

Unter diesem Motto und mit viel Leidenschaft bieten wir Ihnen zu jedem Anlass das **passende Essen**

- Menüangebote
- Buffetangebote
- Specials (Saison bedingte und ganzjährige Specials)
- Mobiler Mittagstisch

Bei uns ist für jeden Geschmack etwas dabei.

www.partyservice-wimmen.de

PARTYSERVICE | Eichenstraße 19 | 41747 Viersen | Fon 02162.334-41 |
info@partyservice-wimmen.de | Mo. bis Sa. 7.30 - 13.00 Uhr |

Fortsetzung von Seite 21

Aber worin liegen die vielen Abgänge begründet?

Moreira Dazu muss ich deutlich sagen: Wir wollen nicht mehr nach der Nase der Spieler tanzen und sind nicht mehr bereit, jedem Scheiß mitzumachen, ganz einfach. Wir bieten hier Vereinssport, eine gute Infrastruktur und versuchen, ein familiäres Umfeld zu schaffen. Wenn Spieler keinen Spaß mehr an der Aufgabe hier haben und es nur noch um fünf Euro mehr Spritgeld geht – dann wird das nicht funktionieren. Wir haben diesbezüglich in der Vergangenheit sicher auch unseren Beitrag dazu beigetragen und mehr geboten als nur Geld. Wir sind aber nicht bereit, weiterhin die Miete oder die Kfz-Versicherung zu zahlen.

Wie meinen Sie das?

Moreira Es hat sich im Amateursport einfach viel verändert. Von hundert Gesprächen finden heute 90 über WhatsApp statt. Ich finde das furchtbar. Natürlich nutze ich auch WhatsApp und man kann damit viel organisieren. Aber es passt zur Mentalität im Amateurfußball: mit wenig Aufwand viel für sich abzugreifen. Das ist allerdings ein gesellschaftliches Problem, der Amateursport ist ein Spiegelbild davon. Es herrscht zum Teil eine Leck-mich-am-Arsch-Einstellung bei vielen Leuten. Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein sind immer weniger gegeben. Alle Vereine haben aber dieselben Probleme.

Haben Sie ein Beispiel?

Moreira Diese Themen belasten uns seit Jahren. Ein Beispiel: Bei einem Derby steht ein Spieler nicht in der Startaufstellung, der in diesem Spiel gerne gespielt hätte. Vor der Halbzeitpause sagt ihm der dann Trainer, er soll sich warm machen. Der Spieler entgegnet: Er mache sich nur warm, wenn er in der Halbzeitpause eingewechselt wird – sonst nicht. Es gab zwei, drei weitere Vorfälle mit ihm, woraufhin wir ihn für vier Wochen in die zweite Mannschaft geschickt haben. Er hat sich jedoch geweigert, dort zu spielen. Wir haben uns dann von dem Spieler getrennt. Wenn die Spieler, die wir bezahlen, nicht bereit sind, dem Verein und der Mannschaft zu helfen, wenn sie gebraucht werden, dann sind wir die falsche Adresse.

Wie sieht der künftige Weg des 1. FC Viersen aus?

Moreira Wir wollen vor allem auf regionale Spieler aus dem eigenen Stall und dem Schwalmtaler Raum setzen. Ob dieser Weg richtig ist, wird man in fünf Jahren sehen. Wir sind aber überzeugt von dieser Entscheidung und stehen voll dahinter. Unser langfristiger Plan kann nicht sein, mit Geld Fehler auszumergen, um dann gut dazustehen. Sondern es geht darum, den Verein so aufzustellen, dass er über kurz oder lang erfolgreich ist. Das geht nur über die Jugendabteilung.

Zu Saisonbeginn spitzte sich die Situation im Verein zu, mit einem Trainerrücktritt durch Simon Sommer in der Vorbereitung und vielen Spielern, die daraufhin Viersen verließen. Was sind die Lehren daraus?

Moreira Die Vorfälle haben uns verdeutlicht, dass der Weg, den wir eingeschlagen haben, der falsche ist. Deswegen wollen wir das verändern. Kostenpflichtiger Inhalt Da sind Sachen passiert, die nicht in Ordnung waren. Nachdem der Trainer der Mannschaft mitgeteilt hat, dass er geht, haben sich einige Spieler ihm angeschlossen. Es kamen dann Sätze wie: Der Trainer hat mich geholt, wenn er geht, dann höre ich ebenfalls auf. So ein Verhalten akzeptiere ich nicht. Man hat eine klare Vereinbarung mit einem Spieler. Ein Mann, ein Wort. Der eine oder andere Spieler wollte finanzielle Spielchen mit uns treiben oder uns hinhalten, und erst einmal mit anderen Vereinen verhandeln. Wenn man eine Zusage gibt, dann muss man diese einhalten, auch wenn es gerade nicht so läuft, wie man sich das wünscht – zumindest bis zum Winter. Stattdessen haben die Spieler ihre Sachen abgegeben. Das war schon existenzbedrohend.

Fortsetzung auf Seite 27



SCHWEISSTECHNIK + EDELSTAHL KG

In allen schweißtechnischen Fragen Ihr Problemlöser.
Wir führen Schweißzusätze für alle Anwendungen – für alle Verfahren.
Serviceanbieter für Edelstahl in allen Variationen.
Sprechen Sie uns an!
Wir stehen Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

MERZ Schweisstechnik & Edelstahl KG

Monschauer Straße 12 · 40549 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 56 38 56 21-23 · Fax 02 11 / 56 38 56 22
E-mail: info@merz-schweisstechnik.de



DANKE

www.fcviersen05.de

Der 1. FC Viersen bedankt sich bei allen Inserenten für ihre Unterstützung.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Gönner bei Ihren Kaufentscheidungen!

⊗ Raiffeisen-Markt

Aus Liebe zur Region



Ihr leistungsstarker Partner für:
Garten & Tier!



41372 Niederkrüchten-Dam • Sohlweg 1 • Tel.: 02163/4095 • 41379 Brüggen • Börholz 4 • Tel.: 02157/879714
41751 Viersen • Tilburger Str. 48-50 • Tel.: 02162/9549318

www.rmsn.de

Schmaler Weg 9 - 41748 Viersen

Rachdecker
Richter GmbH

Tel.: 02162 8909621

Fax: 02162 8909620

Mobil.: 0179 24 11 362

E-Mail: info@dr-viersen.de



Inwiefern war es existenzbedrohend?

Moreira Wir reden hier von einer Landesliga-Mannschaft, die zehn Tage vor dem Saisonbeginn kaum noch eine Mannschaft hatte. Ich will niemanden zu nahetreten, aber es gibt Vereine, die das kompensieren können. Für diese Vereine bedeutet ein Rückzug der Mannschaft kein Beinbruch. Aber in Viersen ist die Historie des Vereins viel zu groß, als das wir einfach akzeptieren, abzusteigen. Es war eine schlimme Zeit für den Verein und für mich persönlich, weil ich in der Verantwortung stehe und geglaubt habe, dass so etwas bei uns nicht passieren kann. Es gab aber auch erfreuliche Entwicklungen.

Welche waren das?

Moreira Es gab Spieler, die bei uns geblieben sind. Sie haben nicht aufgegeben. Das habe ich ihnen hoch anerkannt. Marvin Struckmann ist ein gutes Beispiel. Er hat uns nicht hingelassen und für die kommende Saison ligaunabhängig zugesagt – obwohl er andere Angebote hatte. Wenn solche Jungs, die aus der eigenen Jugend kommen, bei uns bleiben, dann sind wir auf dem richtigen Weg. Andere Jungs, die wir jetzt unbedingt halten wollen, sind beispielsweise Moussa Coulibaly, Micael Nack, Maximilian Wichelhaus oder unser Torhüter Ilyas El Edghiri. Mit diesen charakterlich einwandfreien Spielern, die uns im Sommer treu geblieben sind, wollen wir den Verein wieder aufbauen.

Im Zuge des turbulenten Sommers haben Sie per Facebook zudem Ihren Rücktritt angeboten. Warum?

Moreira Die Mannschaft war dabei, auseinanderzubrechen, es herrschte ein Riesenchaos. Ich habe mir damals Gedanken gemacht, ob ich den Weg frei machen soll. Deswegen habe ich dem Verein mitgeteilt: Wenn ihr der Meinung seid, es passt nicht mehr, bin ich nicht böse und trete freiwillig zurück. Der Verein kam jedoch auf mich zu und meinte: Nein, wir ziehen das zusammen durch. Das macht mich unheimlich stolz, denn der Verein bedeutet mir unheimlich viel. Ich bin aber absolut nicht fehlerfrei. Simon Sommer war mein Wunschtrainer, dazu stehe ich. Aber ich sage ebenfalls: Der Amateurfußball muss immer tagesunabhängig betrachtet werden.

Inwiefern belastet das Vermächtnis des Vereins, der einst zur drittklassigen Oberliga gehörte, die tägliche Arbeit?

Moreira Das ist schon eine Hürde. Der Anspruch, den das Umfeld vom 1. FC Viersen hat, und die tatsächliche Realität liegen aktuell meilenweit auseinander. Viersen ist eine große Hausnummer, die manchmal aber schwierig zu händeln ist. Natürlich wünscht man sich, dass der

Verein in die Oberliga aufsteigt. Dazu braucht es eine gute Jugendarbeit und ein entsprechendes finanzielles Umfeld. Die Leute müssen verstehen, dass es nicht mehr der Verein von früher ist. Die Realität ist momentan, dass wir in der Landesliga gegen den Abstieg spielen – aus verschiedensten Gründen, an denen ich garantiert auch meinen Anteil habe.

Was macht Sie zuversichtlich, dass der 1. FC Viersen in der Landesliga bleibt?

Moreira Wir sind nun besser aufgestellt und die Stimmung in der Truppe ist ebenfalls viel besser als in der Hinrunde. Die Jungs sind unter anderem Hallenstadmeister in Viersen geworden und sich endlich mal belohnt für die Arbeit. Die Personalsituation ist nun deutlich besser, zeitweise hatten wir ja nicht einmal einen Ersatztorhüter, nun haben wir drei Torhüter. Mit Adnan Aoudou, Mustafa Sala und Struckmann haben wir Führungsspieler, die die Truppe übernehmen sollen. Es besteht jetzt ein Gerippe im Kader, mit dem wir zusammen das Wunder schaffen wollen – auch wenn es eine Mammutaufgabe ist. Die anderen Teams über uns sind in Schlagdistanz. Und wenn wir es trotzdem nicht packen, müssen wir das akzeptieren. Dann gehen wir den Neustart in der Bezirksliga an. Wir ziehen unseren Plan unabhängig davon durch und wollen mit jungen, dynamischen Eigengewächsen unser Ziel erreichen.

Unsere Schiedsrichter beim 1.FC Viersen

Ihr habt Lust & Spaß am Schiedsrichterdasein, dann meldet Euch gerne bei unserem Schiedsrichterobmann Josif "Saki" Tsivalidis(Foto). Der 1.FC Viersen unterstützt das Schiedsrichterwesen und freut sich über viele Schiedsrichter die sich in unserem Verein zuhause fühlen.

Nachfolgende Schiedsrichter "pfeifen" für unseren FC:

- | | |
|-------------------|---------------------------|
| Tobias Hansen | Chiara Hinz |
| Kevin Jansen | Abdulrahman Labsh Abazied |
| Eric Madry | Mohammed Amin Modiri |
| Leon Lerche | Imran Salhi Balyamna |
| Marvin Struckmann | Kevin Zimmer |
| Josif Tsivalidis | |

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, dann meldet Euch einfach bei Sakis unter nachfolgender E-Mail:

josif.tsivalidis@fcviersen05.de

Landesliga: Viersen gewinnt Heimspiel gegen Bergisch Born

Der 1. FC Viersen hat sich im Abstiegskampf der Landesliga eindrucksvoll zurückgemeldet. Im Heimspiel gegen den SSV Bergisch Born landete die Elf vom Hohen Busch einen wichtigen 2:0-Sieg.

Die Viersener lagen bereits früh mit 1:0 in Front. Nachdem Marvin Struckmann sich gegen zwei Gegenspieler durchsetzen konnte, wurde er dann im Strafraum gefoult. Der neue Kapitän Adnan Aoudou (14.), der seit seiner Rückkehr in der Winterpause die Kapitänsbinde trägt, schnappte sich den Ball und verwandelte sicher zur Führung. Damit beendete die Viersener gleichzeitig auch den Elfmeterfluch. „Von den letzten acht Elfmeter haben wir sechs oder sogar sieben Elfmeter verschossen“, erinnert sich Trainer Florian Wittkopf. Anschließend lief es gut für Viersen. Defensiv hatte man den Gegner vollkommen im Griff. Auch die Drangphase durch einige Standards gegen Ende der ersten Halbzeit überstand man mit Bravour.

„Uns war klar, wenn wir weiter so spielen, bekommen wir auch unsere Chancen“, erklärt Viersens Trainer.

Und so war es dann auch. Trotzdem dauerte es bis in die Schlussphase hinein, ehe Kevin Jude Mohanraj (85.) mit seinem Tor zum 2:0 traf und damit die Partie entschied. Damit war der Deckel endgültig drauf.

„Der Sieg war total wichtig für den Kopf. Dass man dann auch mal ein paar Früchte ernten kann, tut einfach gut“, freute sich Wittkopf über den Sieg seiner Mannschaft.

Zwar verbleibt der 1. FC Viersen mit 16 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz, schöpft durch den vierten Saisonsieg jedoch wieder neue Hoffnung im Abstiegskampf. Der Abstand zu den möglichen Nichtabstiegsplätzen verringerte sich dabei auf fünf Punkte. Zu einem echten Sechs-Punkte-Spiel kommt es nun im nächsten Spiel. Am Sonntag, dem 09. März treten die Viersener dann nämlich beim Cronenberger SC an, die mit 21 Punkten auf Tabellenplatz 14 rangieren. Ein Sieg hier und der Abstand würde sich auf bis zu zwei Punkte verkürzen. Motivation dürfte das allemal genug sein.

PL.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 VfL Jüchen	21	14-6-1	51:21	30	48
2.	 FC Kosova (Auf)	21	14-3-4	54:21	33	45
3.	 FC Remscheid	21	14-3-4	44:22	22	45
4.	 Holzheim	21	12-3-6	46:33	13	39
5.	 ASV Süchteln	21	11-4-6	51:37	14	37
6.	 DV Solingen	21	10-6-5	50:29	21	36
7.	 VfB Hilden II	21	10-6-5	50:30	20	36
8.	 SG Unterrath	21	10-3-8	49:36	13	33
9.	 SC Velbert	21	8-6-7	38:33	5	30
10.	 SC Kapellen	21	7-6-8	33:32	1	27
11.	 SSV Born (Auf)	21	8-3-10	49:59	-10	27
12.	 TuRU 80	21	7-3-11	30:40	-10	24
13.	 VfR Fischeln (Auf)	21	6-5-10	37:41	-4	23
14.	 Cronenberg	21	6-3-12	34:49	-15	21
15.	 VSF Amern	21	6-3-12	33:53	-20	21
16.	 Mennrath	21	5-5-11	33:56	-23	20
17.	 FC Viersen	21	4-4-13	24:57	-33	16
18.	 DJK Dilkrath	21	0-2-19	18:75	-57	2



1.FC Viersen 05 e.V.



Postanschrift

Postfach 100413
41704 Viersen

www.fcviersen05.de

Sportanlage Stadion Hoher Busch

Josef-Kaiser-Allee 1
41747 Viersen

1.Vorsitzender	Michael	Berghausen	0171 6266577	michael.berghausen@fcviersen05.de
2.Vorsitzender	Claus	Andres	0175 1819389	claus.andres@fcviersen05.de
Geschäftsführer	Holger	Drever	0160 90509504	holger.drever@fcviersen05.de
2. Geschäftsführer	Ulrich	Wüsten	0171 7057143	ulrich.wuesten@fcviersen05.de
Fußballobmann	Ronny	Mustac	0163 7688288	ronny.mustac@fcviersen05.de
Schatzmeister	Thomas	Somke	0152 53826055	thomas.somke@fcviersen05.de

Sportlicher Leiter Senioren	Manuel	Moreira	0173 9898351	manuel.moreira@fcviersen05.de
Sportlicher Leiter Junioren	Marcel	Marcel	0176 62539163	marcel.schuettig@fcviersen05.de
Sportlicher Leiter Frauen	Sebastian	Schinkels	0176 64311469	sebastian.schinkels@fcviersen05.de
Jugendleiterin	Sandra	Hoffmanns	0157 70369164	sandra.hoffmanns@fcviersen05.de
Jugendcheftrainer	Dirk	Heimanns	0176 62539163	dirk.heimanns@fcviersen05.de

Ehre wem Ehre gebührt

Last but not least – Unser Dank an Euch Sponsoren!

Ihr schießt keine Tore und steht auch nicht immer am Rand, gewinnt keine Pokale und führt auch nicht in irgendeiner Tabelle, aber Ihr seid doch immer da und unterstützt uns schon viele Jahre. Wenn wir eine Tabelle erstellen müssten, würdet Ihr ganz sicher weit oben stehen, denn ohne Euch geht es genauso wenig, wie ohne Trainer, Eltern und viele ehrenamtliche Helfer. Jeder bringt sich ein so gut er kann, und der 1.FC Viersen ist sehr stolz auf seine Partner, denn auch Ihr seid Teil einer stets wachsenden Gemeinschaft, auch Ihr seid Teil einer Meisterschaft, eines Turniersiegs oder auch Teil des Gefühls glücklicher Kinderaugen, wenn das neue Trikot stolz übergestreift wird.

Wir als Verein wissen dies sehr zu schätzen und bedanken uns im Namen unserer Mitglieder.

Ohne Euch wäre vieles so nicht möglich, von daher von uns an Euch ein dickes Dankeschön.

Schön, dass es Euch gibt!

Reifen, Felgen und Kfz-Service in Viersen

zuverlässig

kompetent

persönlich

Autos sind unsere Leidenschaft!

Deswegen bieten wir Ihnen den Rundumservice für alle Marken:

- » Reifen & Felgen für alle Fahrzeuge (Pkw, SUV & Lkw)
- » innovative Felgeninstandsetzung und -lackierungen
- » Kfz-Service vom Meister
- » Reparaturen, Inspektionen und Wartungen für alle Marken nach Herstellervorgaben
- » HU/AU
- » Tuning – Motor und Optik



Was können wir
für Sie tun?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Reifen & Kfz-Service Fuß GmbH
Gladbacher Straße 171 · 41748 Viersen
0 21 62 / 26 87 00 · www.fuss-gmbh.de

3. Grundschulcup am Hohen Busch 2024

"Fair-Play"-Gedanke hat gewonnen

Der „3. Grundschul-Cup“ im Stadion Hoher Busch war erneut ein voller Erfolg. Den Sieg beim Wettbewerb der Primarstufe holte das Team der Gemeinschaftsgrundschule Rahser.

Viersen – Auf dem zweiten Platz folgte die Gemeinschaftsgrundschule Dülken. Erst im Siebenmeterschießen fiel die Entscheidung um Platz drei: Das Team 1 der Paul-Weyers-Schule konnte sich hier gegen die Martinschule durchsetzen. Das Fußballturnier hatten der 1. FC Viersen 05 und die Sportverwaltung der

Insgesamt machten bei der dritten Auflage des Turniers zwölf Mannschaften aus neun Grundschulen mit: Gemeinschaftsgrundschule Dülken, Paul-Weyers-Schule, Agnes-van-Brakel-Schule, Brüder-Grimm-Schule, Remigiusschule, Martinsschule und Körnerschule, Gemeinschaftsgrundschule Rahser und die Zweierstraßen-Schule. Das Siegerteam wurde im Turniermodus „Jeder gegen Jeden“ ermittelt. Dabei betrug die Spielzeit auf dem Kleinfeld 1 x 10 Minuten.

Die Siegerehrung begleiteten Rainer Thielmann (Vor-



Stadt Viersen gemeinsam organisiert.

Schon bei der Eröffnung war die Begeisterung bei Schülerinnen und Schülern groß. Die Spiele wurden mit viel Ehrgeiz und Leidenschaft ausgetragen.

Dabei setzten die Mannschaften den Fair-Play-Gedanken zu jeder Zeit vorbildlich um. Dies ist deshalb besonders bemerkenswert, weil die Spiele ohne klassischen Schiedsrichter ausgetragen wurden. Die Spielentscheidungen trafen die Beteiligten während des Spiels selbst und übernahmen so Verantwortung. Die zur Sicherheit eingeteilten Betreuenden mussten kaum eingreifen. Der Schulsanitätsdienst des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums hatte ebenfalls nur wenige Einsätze zu verzeichnen.

sitzender des Sportausschusses der Stadt Viersen), Werner van Kessel (Kassierer des Stadtsportverbandes Viersen), Frank Fünders (Fachbereichsleiter Schule, Bildung und Sport, Stadt Viersen) und Hans-Jörg Mommert (Abteilungsleiter Schule und Sport, Stadt Viersen).

Jedes teilnehmende Kind erhielt als Präsent eine Medaille zum Andenken an den Tag. Die drei bestplatzierten Mannschaften bekamen zusätzlich einen Pokal überreicht, über den sie sich riesig freuten. (opm)

Insgesamt eine sehr schöne Veranstaltung, die ohne die Unterstützung des 1. FC Viersen nicht möglich gewesen wäre.



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Sport verbindet Menschen.

Deshalb engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft. Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Krefeld